

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 48 (1993)
Heft: 3

Rubrik: Biofarm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus dem Jahresbericht 1992

Die allgemeine Konjunkturfalte macht sich auch bei uns in Form einer abgeschwächten Umsatzzunahme bemerkbar. Obwohl diverse Unternehmen der Lebensmittelbranche über Umsatzrückgang berichten, konnten wir die Verkaufserlöse immerhin noch um rund 350 000 Franken oder 6,7 Prozent steigern.

Im Gegenzug sind die Kosten sehr stark angestiegen. Dafür verantwortlich sind vor allem die durch den Neubau bedingten zusätzlichen Baukreditzinse, höhere Personalkosten, ausserordentliche Kosten anlässlich der Einweihung des neuen Lagerhauses und Grafikkosten für die Neugestaltung unseres Erscheinungsbildes und unserer Packungen. Der Neubau der Lagerhalle konnte fristgerecht und im Rahmen des Kostenvoranschlages ausgeführt werden. Zusätzlich wurde im Erdgeschoss der ursprünglich für etwas später vorgesehene Kühlraum eingerichtet und das Treppenhaus im Schulhaus renoviert. Zusätzliche Ausgaben entstanden auch durch Forderungen der Gebäudeversicherung betreffend Brandschutz. Insgesamt ist der Neubau gut gelungen und erlaubt eine rationelle und zweckmässige Arbeit. Die Voraussetzungen für eine harmonische Weiterentwicklung des Betriebes sind somit gegeben.

Mit der Bio-Gemüse AVG Galmiz konnte eine weitere Koordination der Tätigkeit eingeleitet werden. Der ganze Bereich Lagergemüse, Saatkartoffeln, Tafel- und Industrieobst wird von Galmiz aus abgewickelt. Saattreide, Beeren und Mostobst werden von der Biofarm betreut. Ein Teil unseres Sortiments ist von der Bio-Gemüse AVG in den Direktverkauf aufgenommen worden. Ausserdem sind Gespräche über den Versand von Trockenprodukten von Galmiz aus aufgenommen worden.

Als Erfolg dürfen wir vermerken, dass wir mit dem «logischen Supermarkt Vatter» in Bern einen Allein-Liefervertrag für Fleisch- und Fleischwaren abschliessen konnten. Damit können wir wertvolle Erfahrungen für zukünftige Projekte in dieser Richtung sammeln.

Ein neues Marketingkonzept wird einerseits Straffung der Tätigkeit auf die wesentlichen Bereiche bringen, sieht aber auch einen massvollen Sortimentsausbau vor.

Um unsere Präsenz am Markt zu festigen, hat der Vorstand die Schaffung einer neuen Aussendienst-Mitarbeiterstelle beschlossen. Sie soll wenn möglich im April/Mai 1993 besetzt werden. Beste Konzepte nützen nichts, wenn sie nicht an der Verkaufsfond professionell vertreten und umgesetzt werden.

Erfreulicherweise konnte im Berichtsjahr auch eine Anzahl neuer Mitglieder aufgenommen werden, so dass das Anteilscheinkapital auf 400 000 Franken aufgestockt worden ist.

Mit neuem Erscheinungsbild in die Zukunft

Seit der Gründung unserer Genossenschaft vor 21 Jahren haben uns die drei Ähren in unserem Firmenlogo begleitet. Mit etwas Wehmut nehmen wir heute davon Abschied. Warum?

Professionelles Marketing verlangt einen professionellen Marktauftritt. Dazu gehört unter vielem anderen eine professionelle Packungsgestaltung. In Zusammenarbeit mit der Atelieregemeinschaft für Gestaltung Biel (Frau Anita Hertig) wurde unser Erscheinungsbild einer Totalrevision unterzogen. Das neue Logo sehen Sie im obenstehenden Rubrikbalken. Wir können heute schon sagen, dass das neue Logo ankommt und als «stiller Verkäufer» im Ladengestell unsere Botschaft übermittelt: Echtheit und Qualität.

Eier mit der Knospenmarke sind keine Utopie mehr!

Seit einigen Jahren bieten wir ein Legehen-Alleinfutter an, das die Anforderungen der VSBLO-Richtlinien für «Knospen-Eier» erfüllt. Mit diesem Futter, das ursprünglich eher für Hobby-Hühnerhalter konzipiert wurde, konnten indes nicht alle Anforderungen einer gewerbsmässigen Eierproduktion erfüllt werden. In enger Zusammenarbeit mit Fütterungsspezialisten haben wir das Sortiment so ausgebaut, dass für jeden Betrieb die passende Lösung gefunden werden kann. Für grössere Betriebe mit eigenem Futtergetreide (vor allem Mais), können wir



Der Neubau ist gefällig und zweckmässig.

auch ein Konzentrat anbieten. Erkundigen Sie sich bei uns nach den bestehenden Möglichkeiten.

BIOR-Mineralstoffmischung für Rindvieh

Unerwartet gut ist die BIOR-Mineralstoffmischung für Rindvieh angekommen. Die ersten Erfahrungen sind positiv. Wir haben eine Umfrage bei Anwendern ausgewertet und zusammen mit dem Hersteller die Rezeptur neu formuliert. Insbesondere wird neu nicht mehr eine Sommer- und Wintermischung geliefert, sondern die Dosierung wird variiert. Damit ist vor allem der Einkauf in der Übergangszeit von der Sommer- zur Winterfütterung und umgekehrt erleichtert.

BIOFARM

GENOSSENSCHAFT
KLEINDIETWIL

Wir suchen für die industrielle Verarbeitung (Joghurtproduktion)

Erdbeeren
und
Konservenkirschen
(schwarze Früchte)

Anforderung: Knospenqualität.
Die Früchte müssen sofort nach der Ernte gefrostet werden.

Preis:
netto, ab Gefrierhaus Produzent

Erdbeeren:
Fr. 5.80 / kg

Kirschen:
Preis für Konservenfrüchte plus
Bioprämie: Fr. - .40 / kg

Wir machen Verträge für die Jahre
1994/95.

Wir bitten Interessenten, mit uns
Kontakt aufzunehmen.
Telefon: 063 / 56 20 10, N. Steiner

Gesucht: Abgehende Mutterschweine (Moren) für die Wursterei

Anforderungen:
VSBLO-Richtlinien erfüllt.

Bitte melden Sie sich bei BIOFARM,
Herr Hans Beugger, Tel. 063 56 20 10

BIOR-Futtermittel und Mineralstoffe bei der BIOFARM, 4936 Kleindietwil

BIOR-min; Mineral- und Wirkstoffe für Rindvieh

Die Mineralstoffmischung «BIOR-min» besteht aus zwei Komponenten:

- Mineralstoffmischung**
Calciumphosphat, Calciumcarbonat, Magnesiumoxyd, Natriumchlorid
- Wirkstoffmischung**
Spurenelemente, Vitamine, Kräuter, Chrösch als Trägersubstanz

Prof. Bakels, München, hat diese Mischung entwickelt. Er empfiehlt, Mineralstoffe und Wirkstoffe getrennt voneinander zu verabreichen (z. B. Mineralstoffe am Morgen, Wirkstoffe am Abend). Die Aufnahme der einzelnen Komponenten im Verdauungstrakt der Tiere ist so besser gewährleistet.

Dosierung:

Mineralstoff-Mischung: 100–200 g/GVE und Tag

Gehalte: 10,5% Phosphor, 21,5% Calcium, 2% Magnesium, 4,5% Natrium

Wirkstoff-Mischung: 30–60 g/GVE und Tag

Gehalte: 3500 mg Zink, 1000 mg Mangan, 600 mg Kupfer, 20 mg Jod, 20 mg Kobalt, 1 500 000 i.E. Vit. A, 100 000 i.E. Vit. D3, 1000 mg Vit. E.

Preise: (April 1993, ab BIOFARM)

Mineralstoff-Mischung	(25 kg Sack)	Fr. 40.–	(Fr. 1.60/kg)
Wirkstoff-Mischung	(20 kg Sack)	Fr. 37.–	(Fr. 1.85/kg)

Mengenrabatte: ab 250 kg 5%; ab 500 kg 10%.

BIOR-Körner für Legehennen

Anteil Futter aus biologischem Anbau: 50%

Preise: (April 1993, Fr/dt, gesackt, ab Lotzwil)

bis 1000 kg	Fr. 140.–
ab 1000 kg	Fr. 130.–

BIOR-Legehennenmehl; intensiv

Anteil Futter aus biologischem Anbau (org. Komponenten) 90%

Diese Mischung eignet sich für grössere Legehennenbetriebe mit höheren Ansprüchen an die Fütterung. Zusammen mit der Körnermischung BIOR-Körner wird die 80%-Klausel der VSBLO-Richtlinien eingehalten.

Preise: (April 1993, Fr/dt, Mindestmenge 3000 kg, ab Lotzwil)

gesackt	Fr. 140.–
lose	Fr. 135.–

BIOR-Legehennenmehl; Alleinfutter

Anteil Futter aus biologischem Anbau (org. Komponenten) 90%

Diese Mischung eignet sich für Betriebe, die etwas weniger intensiv füttern. Hofeigene Körner und Haushaltabfälle oder BIOR-Körner können zugefüttert werden.

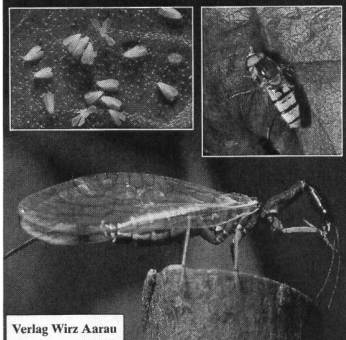
Preise: (April 1993, Fr/dt, gesackt, ab Lotzwil)

bis 1000 kg	Fr. 144.–
1000 bis 3000 kg	Fr. 130.–
über 3000 kg (gesackt)	Fr. 125.–
(lose)	Fr. 120.–

Auskunft und Bestellungen:

BIOFARM-GENOSSENSCHAFT, 4936 Kleindietwil (Telefon 063 56 20 10)

SCHMID HENGGELEDER **Biologischer Pflanzenschutz im Garten**



Otto Schmid /
Silvia Henggeler

8. überarbeitete
Auflage
165 Farbfotos
73 Zeichnungen
SFr. 42.-

Biologischer Pflanzenschutz im Garten

Die Verfasser haben es verstanden, einerseits wissenschaftliche Erkenntnisse dem Praktiker auf leichtverständliche Art darzustellen und andererseits dem Ratsuchenden eine Fülle von Ratschlägen samt verbindlichen Regeln anzubieten.

Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich oder direkt beim

Verlag Wirz AG, Graben 32, 5001 Aarau

ANIMA-STRATH®

Das ideale Aufbaumittel für alle Tiere

- stärkt die natürliche Widerstandskraft
- beeinflusst Vitalität
- verbessert die Fresslust
- für ein gesundes, glänzendes Fell

NEU:
Granulat
NOUVEAU:
Granulés

Plasmolysierte Hefe,
frei von chemischen
Zusatzstoffen.



100/250/1000 ml

Verlangen Sie unseren Sonderprospekt
BIO-STRATH AG – 8032 Zürich – Postfach

Biotta

Garantie für biologischen Anbau

Seit über 30 Jahren setzt sich die Biotta AG
für den biologischen Landbau ein.



Biotta AG 8274 Tägerwil Telefon 072/69 15 15

Neue Auflage

Maria Müller

Praktische Anleitung zum organisch- biologischen Gartenbau

«Die Schriften Maria Müllers sind in einer brillanten Ausdrucksweise geschrieben. Sie sind einfach ausgedrückt, praxisnah und beinhalten eine grosse wissenschaftliche Fachkenntnis. Kurz gesagt sind sie: Genial einfach – einfach genial!»

Ilona Wilde in einer Diplomarbeit an
der Fachhochschule Düsseldorf,
1992.

Bestellungen sind zu richten an:

Zentrum Möschberg, 3506 Grosshöchstetten